



## HANS GRÜNEWALD

\* 19. 3. 1932  
STIERSTADT

† 29. 8. 2012  
OBERURSEL

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel trauert um Hans Grünewald, dem wir großen Dank schulden.

Er war seit dem 1. August 1981 unser treues und vor allem sehr fleißiges Mitglied.

Er übernahm von der unvergessenen Gerda Hopf die beliebten Vogelstimmenführungen und vertrat so ganz wesentlich die naturkundlichen Arbeitsgebiete des Vereins (nicht nur) für Geschichte, sondern auch für Heimatkunde.

Das bedeutete, dass Hans Grünewald in jedem Jahr sechs bis acht vogelkundliche Führungen in der näheren Umgebung, aber auch auf dem Kühkopf am Rhein oder in der Wetterau vorbereitet und geführt hat.

Seine vogelkundlichen Wanderungen profitierten nicht nur von seinen umfassenden ornithologischen Kenntnissen, sondern ebenso von seinem sympathischen und humorvollen Naturell mit dem speziellen Stierstädter Tonfall. So hatte er schon bald eine Anhängerschaft, die ihm stets die Treue hielt und sich kaum eine Exkursion mit ihm entgehen ließ.

Dazu hielt er jährlich im Herbst mindestens einen öffentlichen Vortrag, der vielen Besuchern die Welt der Vögel näherbrachte.

Außerdem hat Hans Grünewald die Rundschreiben und Mitteilungshefte unseres Vereins dreimal im Jahr zuverlässig in ganz Stierstadt verteilt und nicht zuletzt durch seine Bekanntheit in der Gemeinde vielfältig für den Verein geworben. Er war sozusagen unser Mann vor Ort. All das konnte er nur mit der Unterstützung seiner Familie leisten, der wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich danken.

Hans Grünewald wäre gern Förster geworden, aber kurz nach dem Krieg gab es dafür hier keine Ausbildungsplätze. So trat er als Galvanoplastiker in die Bauersche Schriftgießerei in Frankfurt ein, der er fast 25 Jahre bis zu deren Insolvenz die Treue hielt. Danach führte sein Weg über Klingspor in Offenbach zum Max-Planck-Institut im Frankfurter Westend.

Nach fast 30 Jahren unermüdlichen Einsatzes in unserem Verein machte ein Rückenleiden es ihm leider unmöglich, weitere Exkursionen zu führen oder Vorträge zu halten. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Kein Nachfolger für das ornithologische Arbeitsgebiet ist bisher in Sicht, der es auch nur annähernd so kompetent und leidenschaftlich verkörpern könnte wie Hans Grünewald.

*Martin Müller, Ehrenvorsitzender*